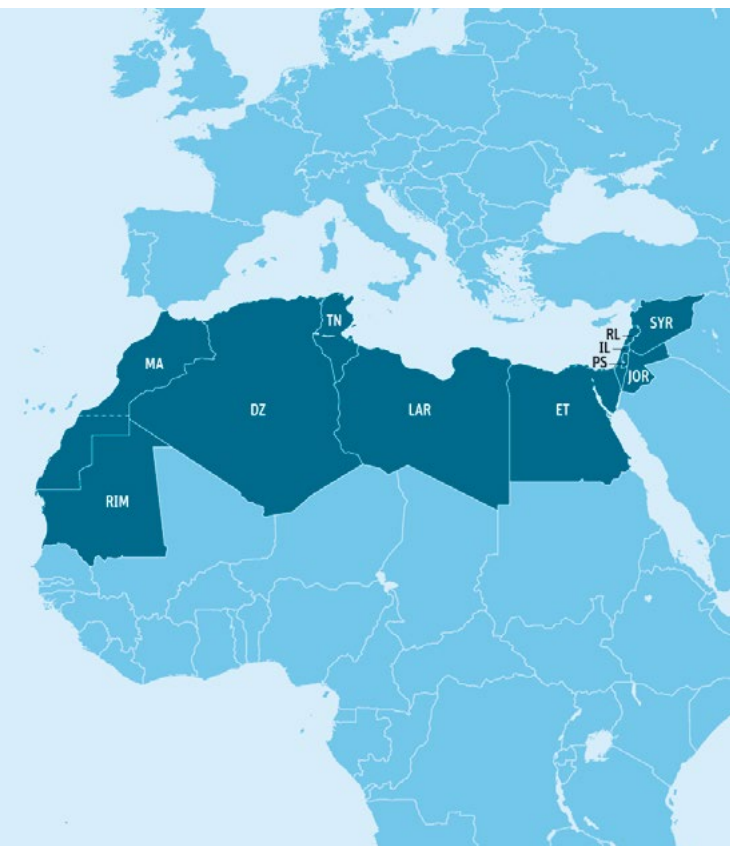


PROJEKTLÄNDER

Die Hanns-Seidel-Stiftung ist in der Region in folgenden Ländern tätig:

- ▶ Ägypten (ET)
- ▶ Algerien (DZ)
- ▶ Israel (IL)
- ▶ Jordanien (JOR)
- ▶ Libanon (RL)
- ▶ Libyen (LAR)
- ▶ Marokko (MA)
- ▶ Mauretanien (RIM)
- ▶ Palästinensische Gebiete (PS)
- ▶ Syrien (SYR)
- ▶ Tunesien (TN)



Mehr zu unseren Projekten unter: www.hss.de/weltweit.html

Die 1967 gegründete CSU-nahe Hanns-Seidel-Stiftung ist eine deutsche politische Stiftung, die „im Dienst von Demokratie, Frieden und Entwicklung“ politische Bildungsarbeit im In- und Ausland leistet. Seit fast 40 Jahren engagiert sie sich in der Entwicklungszusammenarbeit, mit derzeit ca. 100 Projekten in rund 60 Ländern weltweit.

Ziel der auf christlich-sozialen Idealen basierenden internationalen Tätigkeit ist es, menschenwürdige Lebensverhältnisse zu fördern und durch die Stärkung von Frieden, Demokratie und sozialer Marktwirtschaft einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gemeinsam mit den Partnern vor Ort verwirklichen wir Projekte in den Bereichen Politikberatung und politische Bildung. Dabei ist uns die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Partner ein besonderes Anliegen.

Kontakt zur Zentrale

Referat V/7: Naher Osten, Nordafrika

Maryam Schmidt

Tel.: +49 (0)89 1258-290, Fax: +49 (0)89 1258-359

E-Mail: schmidt@hss.de

Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Lazarettstr. 33, 80636 München

Impressum: Vorsitzende: Prof. Ursula Männle, Staatsministerin a. D. |
Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Witterauf | Leiterin des Instituts:
Dr. Susanne Luther | V.i.S.d.P.: Hubertus Klingsbögl

BNr: 0507-1703DE

NAHER OSTEN, NORDAFRIKA



Hanns-Seidel-Stiftung weltweit



UNSERE PROJEKTARBEIT

Die Hanns-Seidel-Stiftung engagiert sich seit Ende der 70er Jahre in Nordafrika und im Nahen Osten. Gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft werden derzeit von fünf regionalen Projektstandorten aus (Rabat, Tunis, Kairo, Amman und Jerusalem) Bildungsmaßnahmen in neun Ländern durchgeführt, bei denen die Eigenverantwortung unserer lokalen Partner im Zentrum der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit steht.

Mit dem Konflikt zwischen Israel und Palästina, dem Staatszerfall in Syrien und im Irak sowie den fortdauernden gesellschaftspolitischen Transformationsprozessen birgt die Region weiterhin ein hohes Konfliktpotenzial. Unser Engagement zielt darauf, in einer Situation, die in weiten Teilen von Krieg und Flüchtlingselend bestimmt ist, einen Beitrag zu leisten, der die politischen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Strukturen stärkt und dabei gerade die Rolle junger Menschen und Frauen nachhaltig fördert.

Die Hanns-Seidel-Stiftung leistet durch differenzierte und länderspezifische Projekte in Nordafrika und im Nahen Osten einen nachhaltigen entwicklungspolitischen Beitrag zu mehr Frieden und Stabilität. Es geht in erster Linie um Stärkung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, guter Regierungsführung, sozial gerechter Entwicklung der Wirtschaft und des öffentlichen Dienstleistungssektors. Neben der Durchführung von Dialogprogrammen fördern wir Klima- und Umweltprojekte, die der Umsetzung der von den Vereinten Nationen festgesetzten Klimaziele entsprechen.

AKTIVITÄTEN – BEISPIELE

In **Tunesien** unterstützen wir Reformkräfte aus der Mitte der Zivilgesellschaft bei der Entwicklung rechtsstaatlicher und demokratischer Strukturen. Durch Wissensaustausch und Vernetzung in den Kommunen wird der Dezentralisierungsprozess gefördert.

In **Marokko** zielt unser Engagement auf die Umsetzung der in der marokkanischen Verfassung von 2011 verankerten Reformpolitik. Es geht um die Entwicklung von Demokratiestandards, Wirtschaftsentwicklung sowie die politische Teilhabe und soziale Integration, insbesondere von Frauen und Jugendlichen, in benachteiligten Regionen des Landes.

Neben den länderspezifischen Ansätzen konzentriert sich die Projektarbeit im Rahmen des „**Regionalprojekts Maghreb**“ (Tunesien, Algerien, Libyen, Marokko und Mauretanien) auf die Förderung des Bildungs- und Wissenschaftsdialogs sowie auf die Umsetzung der Reformen des Justizwesens.

In **Ägypten**, dem bevölkerungsreichsten Land der arabischen Welt, leisten wir durch die Unterstützung von Dezentralisierungsmaßnahmen einen Beitrag zur sozio-ökonomischen Entwicklung und zur Verbesserung der Lebensbedingungen für benachteiligte Bevölkerungsgruppen.

In **Israel** und den **Palästinensischen Gebieten** arbeitet die Hanns-Seidel-Stiftung in drei Themenfeldern: Grenzüberschreitende Umweltkooperation, gesellschaftlicher Ausgleich sowie kommunale Maßnahmen zur Förderung von Demokratie und Partizipation. Die Hanns-Seidel-Stiftung geht hierfür Projektpartnerschaften mit der Zivilgesellschaft und staatlichen Institutionen ein.

Auch in **Jordanien** und im **Libanon** helfen wir, die Lebensverhältnisse benachteiligter Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Zu nennen sind Maßnahmen der gesellschaftspolitischen und berufsorientierten Erwachsenenbildung in den Bereichen Umwelt, Tourismus und Soziales. Die Stärkung der Rolle der jungen Bevölkerung und Frauen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist uns dabei ein besonderes Anliegen.

Im Hinblick auf die Flüchtlingskrise in der Region mit den gravierenden Auswirkungen auf Europa und Deutschland führen wir vor allem in **Jordanien** und im **Libanon** Maßnahmen zum Abbau gesellschaftlicher Spannungen zwischen lokaler Bevölkerung und Flüchtlingen durch. In unseren Projektländern Marokko, Mauretanien und Tunesien werden in diesem Themenbereich ebenfalls zahlreiche Informationsveranstaltungen organisiert.

SCHWERPUNKTE DER ARBEIT

Förderung...

- ▶ von Toleranz, Demokratie und Frieden
- ▶ guter Regierungsführung und Rechtsstaatlichkeit
- ▶ des interkulturellen und interreligiösen Dialogs
- ▶ einer starken Zivilgesellschaft
- ▶ von Frauen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- ▶ von Minderheiten und sozialen Randgruppen
- ▶ einer bürgerfreundlichen Verwaltung
- ▶ beruflicher Entwicklung im schulischen und außerschulischen Bereich
- ▶ ökologischer Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein